

Projekttitel	Precision Farming														
Projektart	Arbeitsgruppe														
Projekt-Nr.	PP 1.2.10														
Problemstellung	In der Vergangenheit wurden bei Praktikern von Herstellern aber auch Wissenschaftlern hohe Erwartungen geweckt. Die angebotene Technik konnte diese jedoch in vielen Fällen nicht erfüllen. Die Geräte waren zum Teil nicht ausgereift und der Service konnte nicht immer gewährleistet werden. Außerdem muss die Technik in die betrieblichen Rahmenbedingungen und Abläufe integrierbar sein. Landwirte brauchen zu der Technik auch Informationen über deren Kosten, Zuverlässigkeit und die Einbindung in den Betrieb.														
Projektziele	Kernaufgabe der Arbeitsgruppe ist die Darstellung und Bewertung konkreter Precision-Farming-Verfahren für die Praxis auf Basis des Expertenwissens und ökonomischer Berechnungen des KTBL. GPS-Einsatz ist eine Grundtechnik des Precision Farming. Große Umsatzzahlen erzielen in der letzten Zeit Parallelfahrssysteme. Die Erfassung von Bodenkennwerten ist eine der Grundvoraussetzungen der teilflächenspezifischen Bewirtschaftung. Dazu dient auch die Kartierung der elektromagnetischen Leitfähigkeit. Eine direkte Anwendung die daraus resultiert ist die teilflächenspezifische Kalkung. Drei KTBL-Hefte zu diesen Techniken des Precision Farming werden von der Arbeitsgruppe bearbeitet und stellen Beratung und Praxis neutrale Informationen zu diesen Themen zur Verfügung.														
Produkt(e)	- KTBL-Heft „Teilflächenspezifische Bodenuntersuchung“ mit anwendungsorientierten, abgesicherten Kurzinformationen zu Technik, Verfahren und Management der Erfassung von Bodenkennwerten. Dieses Heft ist erschienen. - KTBL-Heft „Teilflächenspezifische Kalkung“ mit anwendungsorientierten, abgesicherten Kurzinformationen zu Technik, Verfahren, Management. - KTBL-Heft „Parallelfahrssysteme“ mit anwendungsorientierten, abgesicherten Kurzinformationen zu Technik, Verfahren und Ökonomie von Parallelfahrssystemen. Dieses Heft ist ebenfalls erschienen.														
Projektende	31.07.2018														
Mitglieder der Arbeitsgruppe	<table> <tr> <td>Dr.-Ing. D. Ehlert (kommissarischer Vorsitz)</td><td>Potsdam</td></tr> <tr> <td>J. Goldmann</td><td>DLG-Testzentrum Technik und Betriebsmittel e. V., Groß-Umstadt</td></tr> <tr> <td>V. Jäger</td><td>Bomitz-Bommelsen</td></tr> <tr> <td>Prof. Dr. W. Kath-Petersen</td><td>Fachhochschule Köln, Köln</td></tr> <tr> <td>H. Lisso</td><td>Neu-Seeland Agrar GmbH, Falkenstein</td></tr> <tr> <td>Dr. S. Otter-Nacke</td><td>Claas Agrosystems GmbH & Co. KG, Gütersloh</td></tr> <tr> <td>B. Preuß-Driessen</td><td>Herzogliche Gutsverwaltung Gut Grünholz, Thumbay</td></tr> </table>	Dr.-Ing. D. Ehlert (kommissarischer Vorsitz)	Potsdam	J. Goldmann	DLG-Testzentrum Technik und Betriebsmittel e. V., Groß-Umstadt	V. Jäger	Bomitz-Bommelsen	Prof. Dr. W. Kath-Petersen	Fachhochschule Köln, Köln	H. Lisso	Neu-Seeland Agrar GmbH, Falkenstein	Dr. S. Otter-Nacke	Claas Agrosystems GmbH & Co. KG, Gütersloh	B. Preuß-Driessen	Herzogliche Gutsverwaltung Gut Grünholz, Thumbay
Dr.-Ing. D. Ehlert (kommissarischer Vorsitz)	Potsdam														
J. Goldmann	DLG-Testzentrum Technik und Betriebsmittel e. V., Groß-Umstadt														
V. Jäger	Bomitz-Bommelsen														
Prof. Dr. W. Kath-Petersen	Fachhochschule Köln, Köln														
H. Lisso	Neu-Seeland Agrar GmbH, Falkenstein														
Dr. S. Otter-Nacke	Claas Agrosystems GmbH & Co. KG, Gütersloh														
B. Preuß-Driessen	Herzogliche Gutsverwaltung Gut Grünholz, Thumbay														
Projektbetreuung in der Geschäftsstelle	Dr. F. Kloepper														